

Executive Master E-Health und Big Data

M E B D

Executive Master E-Health und Big Data

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online
- » Gerichtet an: Hochschulabsolventen, die zuvor einen der Studiengänge in den Bereichen Sozial- und Rechtswissenschaften, Verwaltung oder Business Administration abgeschlossen haben.

Index

01

Willkommen

Seite 4

02

Warum an der TECH studieren?

Seite 6

03

Warum unser Programm?

Seite 10

04

Ziele

Seite 14

05

Kompetenzen

Seite 20

06

Struktur und Inhalt

Seite 24

07

Methodik

Seite 38

08

Profil unserer Studenten

Seite 46

09

Kursleitung

Seite 50

10

Auswirkung auf Ihre Karriere

Seite 54

11

Vorteile für Ihr Unternehmen

Seite 58

12

Qualifizierung

Seite 62

01 Willkommen

Die Entwicklung neuer Technologien und die Schaffung immer komplexerer und ausgefeilterer Systeme haben sich auch auf das Gesundheitswesen ausgewirkt. IKT-Werkzeuge in Verbindung mit modernen klinischen Strategien haben zu erheblichen Verbesserungen im Gesundheitswesen geführt, nicht nur bei der Entwicklung bahnbrechender Tests wie der diagnostischen Bildgebung, sondern auch in anderen relevanten Bereichen wie Datenmanagement und bioinformatischen Berechnungen. Aus diesem Grund verlangt die Industrie in ihren Teams zunehmend nach Fachleuten, die diesen Bereich der Biomedizin beherrschen und in der Lage sind, E-Health- und Big-Data-Projekte mit guten Erfolgsaussichten anzugehen. Um immer mehr Studenten in die Lage zu versetzen, diesen Bedarf an Arbeitskräften zu decken, hat TECH dieses umfassende 100%ige Online-Programm entwickelt, mit dem sie nicht nur ihr Wissen erweitern, sondern auch ihre Fähigkeiten verbessern und sich die Kompetenzen eines hochqualifizierten innovativen Managers aneignen können.



Executive Master in E-Health und Big Data.
TECH Technologische Universität



“

TECH präsentiert diesen Executive Master als die perfekte Möglichkeit, Ihre beruflichen Ziele durch eine 100%ige Online-Qualifikation zu erreichen, die Sie durch Ihren innovativen und spezialisierten Charakter im Bereich der Telemedizin auszeichnen wird"

02

Warum an der TECH studieren?

TECH ist die weltweit größte 100%ige Online Business School. Es handelt sich um eine Elite-Business School mit einem Modell, das höchsten akademischen Ansprüchen genügt. Ein leistungsstarkes internationales Zentrum für die intensive Fortbildung von Führungskräften.



“

TECH ist eine Universität an der Spitze der Technologie, die dem Studenten alle Ressourcen zur Verfügung stellt, um ihm zu helfen, geschäftlich erfolgreich zu sein"

Bei TECH Technologische Universität



Innovation

Die Universität bietet ein Online-Lernmodell an, das modernste Bildungstechnologie mit höchster pädagogischer Genauigkeit verbindet. Eine einzigartige Methode mit höchster internationaler Anerkennung, die dem Studenten die Schlüssel für seine Entwicklung in einer Welt des ständigen Wandels liefert, in der Innovation der wesentliche Einsatz eines jeden Unternehmers sein muss.

"Die Erfolgsgeschichte von Microsoft Europa" für die Einbeziehung des neuen interaktiven Multivideosystems in unsere Programme.



Maximalforderung

Das Zulassungskriterium von TECH ist nicht wirtschaftlich. Sie brauchen keine große Investitionen zu tätigen, um bei TECH zu studieren. Um jedoch einen Abschluss bei TECH zu erlangen, werden die Grenzen der Intelligenz und der Kapazität des Studenten getestet. Die akademischen Standards von TECH sind sehr hoch...

95% | der Studenten von TECH schließen ihr Studium erfolgreich ab



Networking

Fachleute aus der ganzen Welt nehmen an der TECH teil, so dass der Student ein großes Netzwerk von Kontakten knüpfen kann, die für seine Zukunft nützlich sein werden.

+100.000 jährlich spezialisierte Manager
+200 verschiedene Nationalitäten



Empowerment

Der Student wird Hand in Hand mit den besten Unternehmen und Fachleuten von großem Prestige und Einfluss wachsen. TECH hat strategische Allianzen und ein wertvolles Netz von Kontakten zu den wichtigsten Wirtschaftsakteuren auf den 7 Kontinenten aufgebaut.

+500 | Partnerschaften mit den besten Unternehmen



Talent

Dieses Programm ist ein einzigartiger Vorschlag, um die Talente des Studenten in der Geschäftswelt zu fördern. Eine Gelegenheit für ihn, seine Anliegen und seine Geschäftsvision vorzutragen.

TECH hilft dem Studenten, sein Talent am Ende dieses Programms der Welt zu zeigen.



Multikultureller Kontext

Ein Studium bei TECH bietet dem Studenten eine einzigartige Erfahrung. Er wird in einem multikulturellen Kontext studieren. In einem Programm mit einer globalen Vision, dank derer er die Arbeitsweise in verschiedenen Teilen der Welt kennenlernen und die neuesten Informationen sammeln kann, die am besten zu seiner Geschäftsidee passen.

Unsere Studenten kommen aus mehr als 200 Ländern.

TECH strebt nach Exzellenz und hat zu diesem Zweck eine Reihe von Merkmalen, die sie zu einer einzigartigen Universität machen:



Analyse

TECH erforscht die kritische Seite des Studenten, seine Fähigkeit, Dinge zu hinterfragen, seine Problemlösungsfähigkeiten und seine zwischenmenschlichen Fähigkeiten.



Akademische Spitzenleistung

TECH bietet dem Studenten die beste Online-Lernmethodik. Die Universität kombiniert die *Relearning*-Methode (die international am besten bewertete Lernmethode für Aufbaustudien) mit der Fallstudie. Tradition und Avantgarde in einem schwierigen Gleichgewicht und im Rahmen einer anspruchsvollen akademischen Laufbahn.



Skaleneffekt

TECH ist die größte Online-Universität der Welt. Sie verfügt über ein Portfolio von mehr als 10.000 Hochschulabschlüssen. Und in der neuen Wirtschaft gilt: **Volumen + Technologie = disruptiver Preis**. Damit stellt TECH sicher, dass das Studium nicht so kostspielig ist wie an anderen Universitäten.



Mit den Besten lernen

Das Lehrteam von TECH erklärt im Unterricht, was sie in ihren Unternehmen zum Erfolg geführt hat, und zwar in einem realen, lebendigen und dynamischen Kontext. Lehrkräfte, die sich voll und ganz dafür einsetzen, eine hochwertige Spezialisierung zu bieten, die es dem Studenten ermöglicht, in seiner Karriere voranzukommen und sich in der Geschäftswelt zu profilieren.

Lehrkräfte aus 20 verschiedenen Ländern.



Bei TECH werden Sie Zugang zu den präzisesten und aktuellsten Fallstudien im akademischen Bereich haben"

03

Warum unser Programm?

Die Teilnahme am TECH-Programm bedeutet eine Vervielfachung der Chancen auf beruflichen Erfolg im Bereich der höheren Unternehmensführung.

Es ist eine Herausforderung, die Anstrengung und Hingabe erfordert, aber die Tür zu einer vielversprechenden Zukunft öffnet. Der Student wird von den besten Lehrkräften und mit den flexibelsten und innovativsten Lehrmethoden unterrichtet.



“

Wir verfügen über das renommierteste Dozententeam und den umfassendsten Lehrplan auf dem Markt, so dass wir Ihnen eine Fortbildung auf höchstem akademischen Niveau bieten können"

Dieses Programm bietet eine Vielzahl von beruflichen und persönlichen Vorteilen, darunter die Folgenden:

01

Einen deutlichen Schub für die Karriere des Studenten

Mit einem Studium bei TECH wird der Student seine Zukunft selbst in die Hand nehmen und sein volles Potenzial entfalten können. Durch die Teilnahme an diesem Programm wird er die notwendigen Kompetenzen erwerben, um in kurzer Zeit eine positive Veränderung in seiner Karriere zu erreichen.

70% der Teilnehmer dieser Spezialisierung erreichen in weniger als 2 Jahren eine positive Veränderung in ihrer Karriere.

02

Entwicklung einer strategischen und globalen Vision des Unternehmens

TECH bietet einen detaillierten Überblick über das allgemeine Management, um zu verstehen, wie sich jede Entscheidung auf die verschiedenen Funktionsbereiche des Unternehmens auswirkt.

Die globale Vision des Unternehmens von TECH wird Ihre strategische Vision verbessern.

03

Konsolidierung des Studenten in der Unternehmensführung

Ein Studium an der TECH öffnet die Türen zu einem beruflichen Panorama von großer Bedeutung, so dass der Student sich als hochrangiger Manager mit einer umfassenden Vision des internationalen Umfelds positionieren kann.

Sie werden mehr als 100 reale Fälle aus dem Bereich der Unternehmensführung bearbeiten.

04

Übernahme neuer Verantwortung

Während des Programms werden die neuesten Trends, Entwicklungen und Strategien vorgestellt, damit der Student seine berufliche Tätigkeit in einem sich verändernden Umfeld ausüben kann.

45% der Studenten werden intern befördert.

05

Zugang zu einem leistungsfähigen Netzwerk von Kontakten

TECH vernetzt seine Studenten, um ihre Chancen zu maximieren. Studenten mit den gleichen Sorgen und dem Wunsch zu wachsen. So wird es möglich sein, Partner, Kunden oder Lieferanten zu teilen.

Sie werden ein Netz von Kontakten finden, das für Ihre berufliche Entwicklung unerlässlich ist.

06

Rigoreuse Entwicklung von Unternehmensprojekten

Der Student wird eine tiefgreifende strategische Vision erlangen, die ihm helfen wird, sein eigenes Projekt unter Berücksichtigung der verschiedenen Bereiche des Unternehmens zu entwickeln.

20% unserer Studenten entwickeln ihre eigene Geschäftsidee.

07

Verbesserung von *Soft Skills* und Führungsqualitäten

TECH hilft dem Studenten, sein erworbenes Wissen anzuwenden und weiterzuentwickeln und seine zwischenmenschlichen Fähigkeiten zu verbessern, um eine Führungspersönlichkeit zu werden, die etwas bewirkt.

Verbessern Sie Ihre Kommunikations- und Führungsfähigkeiten und geben Sie Ihrer Karriere einen neuen Impuls.

08

Teil einer exklusiven Gemeinschaft sein

Der Student wird Teil einer Gemeinschaft von Elite-Managern, großen Unternehmen, renommierten Institutionen und qualifizierten Professoren der renommiertesten Universitäten der Welt sein: die Gemeinschaft der TECH Technologischen Universität.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, sich mit einem Team von international anerkannten Dozenten zu spezialisieren.

04 Ziele

Die kommerziellen Erwartungen, die mit der Telemedizin verbunden sind, und die zahlreichen Möglichkeiten, die sich daraus für die berufliche Laufbahn jedes Studenten ergeben, haben die TECH dazu veranlasst, diesen Executive Master zu entwickeln. Ziel ist es, den Studenten die besten akademischen Werkzeuge an die Hand zu geben, die es ihnen ermöglichen, sich in nur 12 Monaten auf diesem Gebiet zu spezialisieren, indem sie die Feinheiten des Sektors kennen lernen und die effektivsten Unternehmensstrategien für den heutigen Erfolg beherrschen.



“

Verfolgen Sie schon lange das Ziel, eine erfolgreiche Führungskraft im Bereich der Telemedizin zu werden? Wählen Sie eine Qualifikation, die für Ihren Erfolg entscheidend sein wird"

**TECH macht sich die Ziele ihrer Studenten zu eigen.
Gemeinsam arbeiten sie daran, diese zu erreichen.**

Der **Executive Master in E-Health und Big Data** wird den Studenten zu Folgendem befähigen:

01

Entwickeln der Krankheiten des Kreislaufsystems und der Atmungsorgane

04

Analysieren der verschiedenen Gesundheitsmodelle in Europa

02

Ermitteln der allgemeinen Pathologie des Verdauungs- und Harnsystems, der allgemeinen Pathologie des endokrinen und metabolischen Systems und der allgemeinen Pathologie des Nervensystems

03

Festlegen, was ein Gesundheitssystem ist

05

Bestimmen des Bedarfs an wissenschaftlicher Forschung



06

Interpretieren der wissenschaftlichen Methodik

08

Entwickeln von Fachwissen in Radiologie, klinische Anwendungen und physikalische Grundlagen



09

Entwickeln des Konzepts des Rechnens

07

Untersuchen der Grundlagen der medizinischen Bildgebungstechnologien

10

Zerlegen eines Computersystems in seine verschiedenen Teile

11

Entwickeln des Konzepts der biomedizinischen Informationsdatenbanken

12

Untersuchen der verschiedenen Arten von biomedizinischen Informationsdatenbanken

13

Entwickeln von Fachwissen über die Techniken der Massendatenerfassung in der Biomedizin

14

Analysieren der Bedeutung der Datenvorverarbeitung bei *Big Data*



15

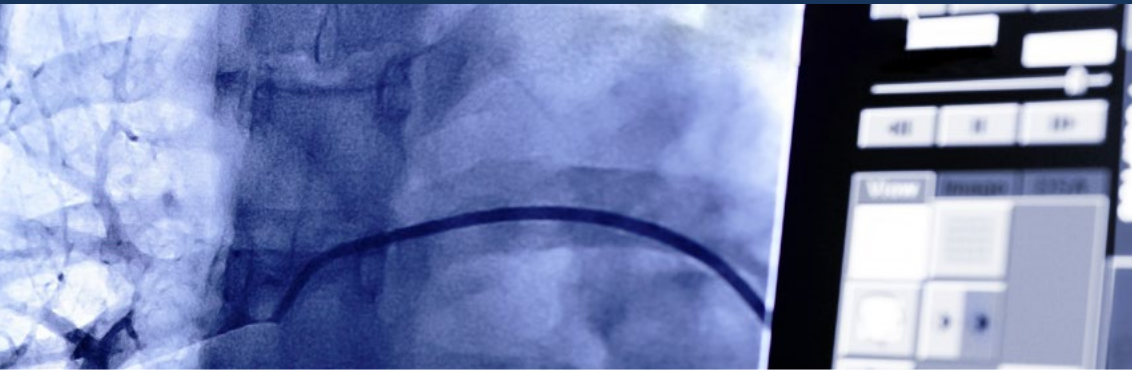
Vorschlagen von Kommunikationsprotokollen in verschiedenen Szenarien im Gesundheitsbereich

16

Analysieren der IoT-Kommunikation und ihrer Anwendungsbereiche im Bereich E-Health

18

Bewerten der Vorteile und Grenzen der Telemedizin



19

In der Lage sein, den Markt für E-Health systematisch und strukturiert zu analysieren

17

Analysieren der Entwicklung der Telemedizin

20

Verstehen der Schlüsselkonzepte des innovativen Ökosystems

05

Kompetenzen

Dieser Executive Master wurde entwickelt, um den Studenten eine Reihe von Kompetenzen zu vermitteln, die sie zu führenden Experten in den Bereichen E-Health und *Big Data* machen. Dies wird durch seinen multidisziplinären Charakter ermöglicht, der das Studium erfolgreicher Modelle und Fallstudien auf der Grundlage realer Situationen umfasst. Auf dieser Grundlage können Sie Ihre Fähigkeiten durch die Anwendung der im Studiengang entwickelten Theorie und durch die Förderung Ihrer eigenen beruflichen Entwicklung weiter ausbauen.



“

Sie werden auf praktische Weise an der Verbesserung Ihrer beruflichen Fähigkeiten arbeiten, mit besonderem Schwerpunkt auf der Anwendung von Techniken der Unternehmensinnovation und des Unternehmertums im Bereich E-Health"

01

Erwerben eines umfassenden Überblicks über Forschungs- und Entwicklungsmethoden auf dem Gebiet der Telemedizin

02

In der Lage sein, massive Datenanalysen, *Big Data*, in viele traditionelle Modelle zu integrieren

03

Verstehen der Möglichkeiten, die sich durch die Integration von Industrie 4.0 und dem IoT in diese Modelle eröffnen

04

Erkennen der verschiedenen Bilderfassungstechniken und Verstehen der Physik hinter jeder Modalität

05

Analysieren der allgemeinen Funktionsweise eines computergestützten Datenverarbeitungssystems von der Hardware bis zur Software



06

Erkennen von DNA-Analysesystemen

08

Ermitteln der Unterschiede in Bezug auf die Datenverarbeitung in jeder dieser biomedizinischen Forschungsmodalitäten

09

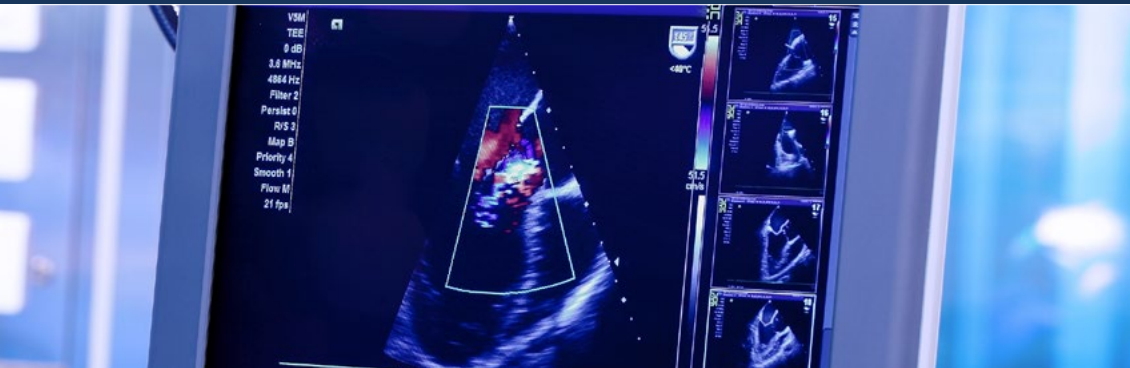
Vorschlagen von Modellen, die an Anwendungsfälle der künstlichen Intelligenz angepasst sind

07

Entwickeln eines umfassenden Verständnisses für jede der biomedizinischen Forschungsmodalitäten unter Verwendung des *Big Data*-Ansatzes und der Merkmale der verwendeten Daten

10

Erwerben einer privilegierten Position bei der Suche nach Geschäftsmöglichkeiten oder der Teilnahme an Projekten



06

Struktur und Inhalt

Bei der Entwicklung dieses Executive Masters hat TECH vor allem die fachlichen Kriterien des Dozententeams berücksichtigt, das die umfassendsten und innovativsten Informationen im Zusammenhang mit E-Health und *Big Data* ausgewählt hat. Darüber hinaus wurde bei der Entwicklung der theoretischen Inhalte die renommierte und effiziente *Relearning*-Methode angewandt, eine pädagogische Strategie, die darin besteht, die wichtigsten Konzepte während des gesamten Studiengangs zu wiederholen, um ein natürliches und progressives Lernen zu fördern. Dank dieser Methode und der Qualität und Vielfalt des zusätzlichen Materials, das den Studenten im virtuellen Klassenzimmer zur Verfügung steht, werden sie eine akademische Erfahrung auf hohem Niveau machen, ohne zusätzliche Stunden in das Auswendiglernen investieren zu müssen.



“

Sie werden in der Lage sein, die verschiedenen Arten von biomedizinischen Datenbanken und Informationsmanagementplänen in der Forschung zu verstehen, so dass Sie erfolgreiche Projekte durchführen können"

Lehrplan

Der von TECH angebotene Executive Master in E-Health und Big Data ist ein intensives und multidisziplinäres Programm, das die Studenten auf den Arbeitsmarkt und die anspruchsvollsten und komplexesten Projekte im Bereich der Telemedizin vorbereitet.

Der Inhalt des Studiengangs zielt darauf ab, die beruflichen Kompetenzen der Studenten durch die Beherrschung der aktuellen Werkzeuge sowohl für die gesundheitswissenschaftliche Forschung als auch für das Datenmanagement zu erweitern.

Der Studiengang bietet 1.500 Stunden theoretischen, praktischen und ergänzenden Lernstoff auf höchstem Niveau, der es ihnen ermöglicht, die Anwendungen in diesem Bereich zu vertiefen und ihr Profil an die aktuelle Nachfrage nach Arbeitskräften in diesem Berufsfeld anzupassen.

Dieser Executive Master erstreckt sich über 12 Monate und ist in 10 Module unterteilt:

Modul 1	Molekulare Medizin und Diagnose von Pathologien
Modul 2	Gesundheitssystem. Management und Leitung von Gesundheitszentren
Modul 3	Forschung in den Gesundheitswissenschaften
Modul 4	<i>Techniken, Erkennung und Intervention durch biomedizinische Bildgebung</i>
Modul 5	Berechnungen in der Bioinformatik
Modul 6	<i>Biomedizinische Datenbanken</i>
Modul 7	<i>Big Data in der Medizin: Massive Verarbeitung von medizinischen Daten</i>
Modul 8	Anwendungen von künstlicher Intelligenz und dem Internet der Dinge (IoT) in der Telemedizin
Modul 9	Telemedizin und medizinische, chirurgische und biomechanische Geräte
Modul 10	Unternehmerische Innovation und Unternehmertum im Bereich E-Health



Wo, wann und wie wird unterrichtet?

TECH bietet die Möglichkeit diesen Executive Master in E-Health und Big Data vollständig online zu absolvieren. Während der 12 Monate, die die Spezialisierung dauert, kann der Student jederzeit auf alle Inhalte dieses Programms zugreifen, was ihm erlaubt, seine Studienzzeit selbst zu verwalten.

Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Bildungserfahrung, um Ihre berufliche Entwicklung voranzutreiben und den endgültigen Sprung zu schaffen.

Modul 1. Molekulare Medizin und Diagnose von Pathologien

1.1. Molekulare Medizin

- 1.1.1. Zell- und Molekularbiologie. Zellverletzung und Zelltod. Alterung
- 1.1.2. Durch Mikroorganismen verursachte Krankheiten und Wirtsabwehr
- 1.1.3. Autoimmunkrankheiten
- 1.1.4. Toxikologische Krankheiten
- 1.1.5. Hypoxie-Krankheiten
- 1.1.6. Umweltbedingte Krankheiten
- 1.1.7. Genetische Krankheiten und Epigenetik
- 1.1.8. Onkologische Krankheiten

1.2. Kreislaufsystem

- 1.2.1. Anatomie und Funktion
- 1.2.2. Erkrankungen des Herzmuskels und Herzinsuffizienz
- 1.2.3. Erkrankungen des Herzrhythmus
- 1.2.4. Herzklappen- und Perikarderkrankungen
- 1.2.5. Atherosklerose, Arteriosklerose und Bluthochdruck
- 1.2.6. Periphere arterielle und venöse Erkrankungen
- 1.2.7. Lymphatische Erkrankung (die große Übersehene)

1.3. Krankheiten des Atmungssystems

- 1.3.1. Anatomie und Funktion
- 1.3.2. Akute und chronisch obstruktive Lungenkrankheiten
- 1.3.3. Pleura- und Mediastinalerkrankungen
- 1.3.4. Infektiöse Erkrankungen des Lungenparenchyms und der Bronchien
- 1.3.5. Erkrankungen des Lungenkreislaufs

1.4. Krankheiten des Verdauungssystems

- 1.4.1. Anatomie und Funktion
- 1.4.2. Verdauungssystem, Ernährung und Wasser-Elektrolyt-Austausch
- 1.4.3. Erkrankungen des Magens und der Speiseröhre
- 1.4.4. Gastrointestinale Infektionskrankheiten
- 1.4.5. Erkrankungen der Leber und der Gallenwege
- 1.4.6. Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse
- 1.4.7. Erkrankungen des Dickdarms

1.5. Erkrankungen der Nieren und Harnwege

- 1.5.1. Anatomie und Funktion
- 1.5.2. Niereninsuffizienz (prärenal, renal und postrenal) und wie sie ausgelöst wird
- 1.5.3. Obstruktive Erkrankungen des Harntrakts
- 1.5.4. Sphinkterinsuffizienz in den Harnwegen
- 1.5.5. Nephrotisches Syndrom und nephritisches Syndrom

1.6. Krankheiten des endokrinen Systems

- 1.6.1. Anatomie und Funktion
- 1.6.2. Der Menstruationszyklus und seine Störungen
- 1.6.3. Erkrankungen der Schilddrüse
- 1.6.4. Erkrankungen der Nebennieren
- 1.6.5. Erkrankungen der Keimdrüsen und der sexuellen Differenzierung
- 1.6.6. Hypothalamus-Hypophysen-Achse, Kalziumstoffwechsel, Vitamin D und ihre Auswirkungen auf das Wachstum und das Skelettsystem

1.7. Stoffwechsel und Ernährung

- 1.7.1. Essentielle und nichtessentielle Nährstoffe (Klarstellung der Definitionen)
- 1.7.2. Der Kohlenhydratstoffwechsel und seine Störungen
- 1.7.3. Der Proteinstoffwechsel und seine Störungen
- 1.7.4. Der Lipidstoffwechsel und seine Störungen
- 1.7.5. Der Eisenstoffwechsel und seine Störungen
- 1.7.6. Störungen des Säure-Basen-Haushalts
- 1.7.7. Natrium-, Kalium-Stoffwechsel und seine Störungen
- 1.7.8. Ernährungsbedingte Krankheiten (hyperkalorisch und hypokalorisch)

1.8. Hämatologische Krankheiten

- 1.8.1. Anatomie und Funktion
- 1.8.2. Krankheiten der roten Serie
- 1.8.3. Erkrankungen der weißen Serie, der Lymphknoten und der Milz
- 1.8.4. Hämostase und Gerinnungskrankheiten

1.9. Erkrankungen des Bewegungsapparates

- 1.9.1. Anatomie und Funktion
- 1.9.2. Gelenke, Typen und Funktion
- 1.9.3. Regeneration von Knochen
- 1.9.4. Normale und pathologische Entwicklung des Skelettsystems
- 1.9.5. Deformitäten der oberen und unteren Gliedmaßen
- 1.9.6. Gelenkpathologie, Knorpel und Analyse der Synovialflüssigkeit
- 1.9.7. Gelenkerkrankungen immunologischen Ursprungs

1.10. Krankheiten des Nervensystems

- 1.10.1. Anatomie und Funktion
- 1.10.2. Entwicklung des zentralen und peripheren Nervensystems
- 1.10.3. Entwicklung der Wirbelsäule und ihrer Bestandteile
- 1.10.4. Kleinhirn- und propriozeptive Störungen
- 1.10.5. Spezifische Erkrankungen des Gehirns (zentrales Nervensystem)
- 1.10.6. Erkrankungen des Rückenmarks und des Liquors
- 1.10.7. Stenotische Erkrankungen des peripheren Nervensystems
- 1.10.8. Infektionskrankheiten des zentralen Nervensystems
- 1.10.9. Zerebrovaskuläre Erkrankungen (stenotisch und hämorrhagisch)

Modul 2. Gesundheitssystem. Management und Leitung von Gesundheitszentren
2.1. Gesundheitssysteme

- 2.1.1. Gesundheitssysteme
- 2.1.2. Gesundheitssysteme nach der WHO
- 2.1.3. Gesundheitlicher Kontext

2.2. Gesundheitsmodelle I. Bismarck vs. Beveridge-Modell

- 2.2.1. Bismarck-Modell
- 2.2.2. Beveridge-Modell
- 2.2.3. Bismarck-Modell vs. Beveridge-Modell

2.3. Gesundheitsmodelle II. Semashko-Modell, privat und gemischt

- 2.3.1. Semashko-Modell
- 2.3.2. Privates Modell
- 2.3.3. Gemischtes Modell

2.4. Der Gesundheitsmarkt

- 2.4.1. Der Gesundheitsmarkt
- 2.4.2. Regulierung und Grenzen des Gesundheitsmarktes
- 2.4.3. Zahlungsmodalitäten für Ärzte und Krankenhäuser
- 2.4.4. Der klinische Ingenieur

2.5. Krankenhäuser. Typologie

- 2.5.1. Architektur des Krankenhauses
- 2.5.2. Arten von Krankenhäusern
- 2.5.3. Krankenhausorganisation

2.6. Metriken im Gesundheitswesen

- 2.6.1. Mortalität
- 2.6.2. Morbidität
- 2.6.3. Gesunde Lebensjahre

2.7. Methoden der Zuweisung von Gesundheitsressourcen

- 2.7.1. Lineare Programmierung
- 2.7.2. Maximierungsmodelle
- 2.7.3. Minimierungsmodelle

2.8. Messung von Produktivität im Gesundheitswesen

- 2.8.1. Maße für die Produktivität im Gesundheitswesen
- 2.8.2. Produktivitätskennzahlen
- 2.8.3. Input-Anpassung
- 2.8.4. Output-Anpassung

2.9. Prozessverbesserung im Gesundheitswesen

- 2.9.1. *Lean-Management*-Prozess
- 2.9.2. Werkzeuge zur Arbeitsvereinfachung
- 2.9.3. Werkzeuge zur Untersuchung von Problemen

2.10. Projektmanagement im Gesundheitswesen

- 2.10.1. Die Rolle des *Project Managers*
- 2.10.2. Team- und Projektmanagement-Tools
- 2.10.3. Zeit- und Terminmanagement

Modul 3. Forschung in den Gesundheitswissenschaften

3.1. Wissenschaftliche Forschung I. Die wissenschaftliche Methode

- 3.1.1. Wissenschaftliche Forschung
- 3.1.2. Forschung in den Gesundheitswissenschaften
- 3.1.3. Die wissenschaftliche Methode

3.2. Wissenschaftliche Forschung II. Typologie

- 3.2.1. Grundlagenforschung
- 3.2.2. Klinische Forschung
- 3.2.3. Translationale Forschung

3.3. Evidenzbasierte Medizin

- 3.3.1. Evidenzbasierte Medizin
- 3.3.2. Grundsätze der evidenzbasierten Medizin
- 3.3.3. Methodik der evidenzbasierten Medizin

3.4. Ethik und Gesetzgebung der wissenschaftlichen Forschung. Die Erklärung von Helsinki

- 3.4.1. Die Ethikkommission
- 3.4.2. Die Erklärung von Helsinki
- 3.4.3. Ethik in den Gesundheitswissenschaften

3.5. Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschung

- 3.5.1. Methoden
- 3.5.2. Präzision und statistische Aussagekraft
- 3.5.3. Gültigkeit der wissenschaftlichen Ergebnisse

3.6. Öffentliche Kommunikation

- 3.6.1. Wissenschaftliche Gesellschaften
- 3.6.2. Der wissenschaftliche Kongress
- 3.6.3. Die Kommunikationsstrukturen

3.7. Die Finanzierung der wissenschaftlichen Forschung

- 3.7.1. Die Struktur eines wissenschaftlichen Projekts
- 3.7.2. Öffentliche Finanzierung
- 3.7.3. Private und industrielle Finanzierung

3.8. Wissenschaftliche Ressourcen für bibliographische Recherchen. Gesundheitswissenschaftliche Datenbanken I

- 3.8.1. PubMed-Medline
- 3.8.2. Embase
- 3.8.3. WOS und JCR
- 3.8.4. Scopus und Scimago

- 3.8.5. Micromedex
- 3.8.6. MEDES
- 3.8.7. IBECs
- 3.8.8. LILACS
- 3.8.10. BDNF
- 3.8.11. Cuidatgo
- 3.8.12. CINAHL
- 3.8.13. Cuiden Plus
- 3.8.14. Enfisp
- 3.8.15. NCBI (OMIM, TOXNET) und NIH (National Cancer Institute) Datenbanken

3.9. Wissenschaftliche Ressourcen für bibliographische Recherchen. Gesundheitswissenschaftliche Datenbanken II

- 3.9.1. NARIC-Rehabdata
- 3.9.2. PEDro
- 3.9.3. ASABE: *Technical Library*
- 3.9.4. *CAB Abstracts*
- 3.9.5. Datenbanken des CDR (Centre for Reviews and Dissemination)

- 3.9.7. Biomed Central BMC
- 3.9.8. ClinicalTrials.gov
- 3.9.9. *Clinical Trials Register*
- 3.9.10. DOAJ-Directory of Open Access Journals
- 3.9.11. PROSPERO (Prospektives internationales Register für systematische Überprüfungen)
- 3.9.12. TRIP
- 3.9.13. LILACS
- 3.9.14. NIH. *Medical Library*
- 3.9.15. Medline Plus
- 3.9.16. Ops

3.10. Wissenschaftliche Ressourcen für bibliographische Recherchen III. Suchmaschinen und Plattformen

- 3.10.1. Suchmaschinen und Multisuchmaschinen
 - 3.10.1.1. Findr
 - 3.10.1.2. Dimensions
 - 3.10.1.3. Google Scholar
 - 3.10.1.4. Microsoft Academic

- 3.10.2. Internationale Registerplattform der WHO für klinische Studien (ICTRP)
 - 3.10.2.1. PubMed Central PMC
 - 3.10.2.2. Offener Wissenschaftssammler (RECOLECTA)
 - 3.10.2.3. Zenodo
- 3.10.3. Suchmaschinen für Doktorarbeiten
 - 3.10.3.1. DART-Europe
 - 3.10.3.2. Dialnet-Dissertationen
 - 3.10.3.3. OATD (*Open Access Theses and Dissertations*)
 - 3.10.3.4. TDR (Dissertationen im Netz)
 - 3.10.3.5. TESEO

- 3.10.4. Bibliographische Manager
 - 3.10.4.1. *Endnote Online*
 - 3.10.4.2. Mendeley
 - 3.10.4.3. Zotero
 - 3.10.4.4. Citeulike
 - 3.10.4.5. RefWorks
- 3.10.5. Digitale soziale Netzwerke für Forscher
 - 3.10.5.1. Scielo
 - 3.10.5.2. Dialnet
 - 3.10.5.3. *Free Medical Journals*
 - 3.10.5.4. DOAJ
 - 3.10.5.5. *Open Science Directory*
 - 3.10.5.6. Redalyc
 - 3.10.5.7. Academia.edu
 - 3.10.5.8. Mendeley
 - 3.10.5.9. ResearchGate

- 3.10.6. Ressourcen des Social Web 2.0
 - 3.10.6.1. Delicious
 - 3.10.6.2. Slideshare
 - 3.10.6.3. Youtube
 - 3.10.6.4. Twitter
 - 3.10.6.5. Gesundheitswissenschafts-Blogs
 - 3.10.6.6. Facebook
 - 3.10.6.7. Evernote
 - 3.10.6.8. Dropbox
 - 3.10.6.9. Google Drive

- 3.10.7. Portale von Verlagen und Aggregatoren von wissenschaftlichen Zeitschriften
 - 3.10.7.1. *Science Direct*
 - 3.10.7.2. Ovid
 - 3.10.7.3. Springer
 - 3.10.7.4. Wiley
 - 3.10.7.5. Proquest
 - 3.10.7.6. Ebsco
 - 3.10.7.7. BioMed Central

Modul 4. Techniken, Erkennung und Intervention durch biomedizinische Bildgebung

4.1. Medizinische Bildgebung

- 4.1.1. Modalitäten der medizinischen Bildgebung
- 4.1.2. Ziele von medizinischen Bildgebungssystemen
- 4.1.3. Speichersysteme für medizinische Bildgebung

4.2. Radiologie

- 4.2.1. Methode der Bildgebung
- 4.2.2. Radiologische Interpretation
- 4.2.3. Klinische Anwendungen

4.3. Computertomographie (CT)

- 4.3.1. Funktionsprinzip
- 4.3.2. Bilderzeugung und -erfassung
- 4.3.3. Computertomographie. Typologie
- 4.3.4. Klinische Anwendungen

4.4. Magnetresonanztomographie (MRT)

- 4.4.1. Funktionsprinzip
- 4.4.2. Bilderzeugung und -erfassung
- 4.4.3. Klinische Anwendungen

4.5. Ultraschall: Ultrasonographie und Doppler-Ultraschall

- 4.5.1. Funktionsprinzip
- 4.5.2. Bilderzeugung und -erfassung
- 4.5.3. Typologie
- 4.5.4. Klinische Anwendungen

4.6. Nuklearmedizin

- 4.6.1. Physiologische Grundlagen für nukleare Studien. Radiopharmazeutika und Nuklearmedizin
- 4.6.2. Bilderzeugung und -erfassung
- 4.6.3. Arten von Tests
 - 4.6.3.1. Szintigraphie
 - 4.6.3.2. SPECT
 - 4.6.3.3. PET
 - 4.6.3.4. Klinische Anwendungen

4.7. Bildgesteuerter Interventionismus

- 4.7.1. Interventionelle Radiologie
- 4.7.2. Ziele der interventionellen Radiologie
- 4.7.3. Verfahren
- 4.7.4. Vor- und Nachteile

4.8. Die Bildqualität

- 4.8.1. Technik
- 4.8.2. Kontrast
- 4.8.3. Resolution
- 4.8.4. Rauschen
- 4.8.5. Verzerrung und Artefakte

4.9. Medizinische Bildgebungstests. Biomedizin

- 4.9.1. 3D-Bildgebung
- 4.9.2. Biomodelle
 - 4.9.2.1. DICOM-Standard
 - 4.9.2.2. Klinische Anwendungen

4.10. Strahlenschutz

- 4.10.1. Für radiologische Dienste geltende europäische Rechtsvorschriften
- 4.10.2. Sicherheit und Handlungsprotokolle
- 4.10.3. Radiologische Abfallbehandlung
- 4.10.4. Strahlenschutz
- 4.10.5. Pflege und Eigenschaften der Räume

Modul 5. Berechnungen in der Bioinformatik

5.1. Zentrales Dogma in der Bioinformatik und im Rechnen. Aktueller Stand

- 5.1.1. Die ideale Anwendung in der Bioinformatik
- 5.1.2. Parallele Entwicklungen in der Molekularbiologie und im Computerwesen
- 5.1.3. Dogmen in der Biologie und Informationstheorie
- 5.1.4. Informationsflüsse

5.2. Datenbanken für bioinformatische Berechnungen

- 5.2.1. Datenbank
- 5.2.2. Datenmanagement
- 5.2.3. Lebenszyklus von Daten der Bioinformatik
 - 5.2.3.1. Nutzung
 - 5.2.3.2. Modifizierung
 - 5.2.3.3. Archivierung
 - 5.2.3.4. Wiederverwendung
 - 5.2.3.5. Verworfen

5.2.4. Datenbanktechnologie in der Bioinformatik

- 5.2.4.1. Architektur
- 5.2.4.2. Datenbankverwaltung
- 5.2.5. Schnittstellen zu Datenbanken in der Bioinformatik

5.3. Netzwerke für bioinformatische Berechnungen

- 5.3.1. Kommunikationsmodelle. LAN, WAN, MAN und PAN-Netzwerke
- 5.3.2. Protokolle und Datenübertragung
- 5.3.3. Netzwerk-Topologie
- 5.3.4. Hardware in *Datacenters* für Computing
- 5.3.5. Sicherheit, Verwaltung und Implementierung

5.4. Suchmaschinen in der Bioinformatik

- 5.4.1. Suchmaschinen in der Bioinformatik
- 5.4.2. Prozesse und Technologien von Bioinformatik-Suchmaschinen
- 5.4.3. Berechnungsmodelle: Such- und Approximationsalgorithmen

5.5. Datenvisualisierung in der Bioinformatik

- 5.5.1. Visualisierung von biologischen Sequenzen
- 5.5.2. Visualisierung von biologischen Strukturen
 - 5.5.2.1. Visualisierungstools
 - 5.5.2.2. *Rendering*-Tools
- 5.5.3. Benutzeroberfläche für bioinformatische Anwendungen
- 5.5.4. Informationsarchitekturen für die Visualisierung in der Bioinformatik

5.6. Statistik für die Datenverarbeitung

- 5.6.1. Statistische Konzepte für Berechnungen in der Bioinformatik
- 5.6.2. Anwendungsbeispiel: *Microarrays* von MARN
- 5.6.3. Unvollkommene Daten. Fehler in der Statistik: Zufälligkeit, Annäherung, Rauschen und Annahme
- 5.6.4. Fehlerquantifizierung: Präzision, Empfindlichkeit und Sensitivitäten
- 5.6.5. Clustering und Klassifizierung

5.7. Data Mining

- 5.7.1. Data Mining- und Berechnungsmethoden
- 5.7.2. Data Mining- und Berechnungsinfrastruktur
- 5.7.3. Entdeckung und Erkennung von Mustern
- 5.7.4. Maschinelles Lernen und neue Tools

5.8. Genetischer Mustervergleich

- 5.8.1. Genetischer Mustervergleich
- 5.8.2. Berechnungsmethoden für Sequenzalignments
- 5.8.3. Werkzeuge zum Mustervergleich

5.9. Modellierung und Simulation

- 5.9.1. Verwendung im pharmazeutischen Bereich: Arzneimittelentdeckung
- 5.9.2. Proteinstruktur und Systembiologie
- 5.9.3. Zur Verfügung stehende und zukünftige Tools

5.10. Zusammenarbeit und e-Computing-Projekte

- 5.10.1. *Grid-Computing*
- 5.10.2. Standards und Regeln. Einheitlichkeit, Konsistenz und Interoperabilität
- 5.10.3. Gemeinsame Computing-Projekte

Modul 6. Biomedizinische Datenbanken

6.1. Biomedizinische Datenbanken

- 6.1.1. Biomedizinische Datenbank
- 6.1.2. Primäre und sekundäre Datenbanken
- 6.1.3. Die wichtigsten Datenbanken

6.2. DNA-Datenbanken

- 6.2.1. Genom-Datenbanken
- 6.2.2. Gen-Datenbanken
- 6.2.3. Datenbanken für Mutationen und Polymorphismen

6.3. Protein-Datenbanken

- 6.3.1. Primäre Sequenzdatenbanken
- 6.3.2. Sekundäre Sequenzdatenbanken und Domänen
- 6.3.3. Datenbanken für makromolekulare Strukturen

6.4. Datenbanken für Omics-Projekte

- 6.4.1. Datenbanken für genomische Studien
- 6.4.2. Datenbanken für Transkriptomik-Studien
- 6.4.3. Datenbanken für Proteomik-Studien

6.5. Datenbanken für genetische Krankheiten. Personalisierte und Präzisionsmedizin

- 6.5.1. Datenbanken für genetische Krankheiten
- 6.5.2. Präzisionsmedizin. Die Notwendigkeit der Integration von genetischen Daten
- 6.5.3. Extraktion von OMIM-Daten

6.6. Repositorien mit Selbstauskünften von Patienten

- 6.6.1. Sekundäre Nutzung der Daten
- 6.6.2. Der Patient bei der Verwaltung der hinterlegten Daten
- 6.6.3. Repositorien von Fragebögen mit Selbstauskünften. Beispiele

6.7. Offene Datenbanken von Elixir

- 6.7.1. Offene Datenbanken von Elixir
- 6.7.2. Auf der Elixir-Plattform gesammelte Datenbanken
- 6.7.3. Kriterien für die Auswahl zwischen Datenbanken

6.8. Datenbanken für unerwünschte Arzneimittelwirkungen (UAW)

- 6.8.1. Der pharmakologische Entwicklungsprozess
- 6.8.2. Meldung von unerwünschten Arzneimittelwirkungen
- 6.8.3. Datenbanken für unerwünschte Wirkungen auf europäischer und internationaler Ebene

6.9. Plan zur Verwaltung von Forschungsdaten. Daten, die in öffentlichen Datenbanken zu hinterlegen sind

- 6.9.1. Plan zur Datenverwaltung
- 6.9.2. Aufbewahrung von Daten aus der Forschung
- 6.9.3. Hinterlegung der Daten in einer öffentlichen Datenbank

6.10. Klinische Datenbanken. Probleme mit der Sekundärnutzung von Gesundheitsdaten

- 6.10.1. Repositorien von Krankenakten
- 6.10.2. Verschlüsselung von Daten

Modul 7. Big Data in der Medizin: Massive Verarbeitung von medizinischen Daten

7.1. Big Data in der biomedizinischen Forschung

- 7.1.1. Datengenerierung in der Biomedizin
- 7.1.2. Hochdurchsatz (*High-Throughput-Technologie*)
- 7.1.3. Nutzen von Hochdurchsatzdaten. Hypothesen in der Ära von *Big Data*

7.2. Datenvorverarbeitung bei Big Data

- 7.2.1. Vorverarbeitung von Daten
- 7.2.2. Methoden und Ansätze
- 7.2.3. Probleme der Datenvorverarbeitung bei *Big Data*

7.3. Strukturelle Genomik

- 7.3.1. Die Sequenzierung des menschlichen Genoms
- 7.3.2. Sequenzierung vs. Chips
- 7.3.3. Entdeckung von Variationen

7.4. Funktionelle Genomik

- 7.4.1. Funktionelle Annotation
- 7.4.2. Prädiktoren für das Risiko bei Mutationen
- 7.4.3. Genomweite Assoziationsstudien

7.5. Transkriptomik

- 7.5.1. Techniken zur Gewinnung umfangreicher Daten in der Transkriptomik: RNA-seq
- 7.5.2. Normalisierung von Transkriptomik-Daten
- 7.5.3. Studien zur differentiellen Expression

7.6. Interaktomik und Epigenomik

- 7.6.1. Die Rolle des Chromatins bei der Genexpression
- 7.6.2. Hochdurchsatzstudien in der Interaktomik
- 7.6.3. Hochdurchsatzstudien in der Epigenetik

7.7. Proteomik

- 7.7.1. Analyse der massenspektrometrischen Daten
- 7.7.2. Untersuchung der posttranslationalen Modifikationen
- 7.7.3. Quantitative Proteomik

7.8. Anreicherung und Clustering-Techniken

- 7.8.1. Kontextualisierung der Ergebnisse
- 7.8.2. *Clustering*-Algorithmen in Omics-Techniken
- 7.8.3. Repositorien für die Anreicherung: Gene Ontology und KEGG

7.9. Anwendungen von Big Data in der öffentlichen Gesundheit

- 7.9.1. Entdeckung von neuen Biomarkern und therapeutischen Targets
- 7.9.2. Prädiktoren für Risiken
- 7.9.3. Personalisierte Medizin

7.10. Big Data angewandt in der Medizin

- 7.10.1. Das Potenzial zur Unterstützung von Diagnose und Prävention
- 7.10.2. Die Verwendung von Algorithmen des *Machine Learning* in der öffentlichen Gesundheit
- 7.10.3. Das Problem des Datenschutzes

Modul 8. Anwendungen von künstlicher Intelligenz und dem Internet der Dinge (IoT) in der Telemedizin

8.1. Plattform für E-Health. Personalisierung des Gesundheitswesens

- 8.1.1. Plattform für E-Health
- 8.1.2. Ressourcen für eine Plattform für E-Health
- 8.1.3. Programm "Europa Digital". *Digital Europe-4-Health* und Horizont Europa

8.2. Künstliche Intelligenz im Gesundheitswesen I: neue Lösungen in Softwareanwendungen

- 8.2.1. Fernanalyse von Ergebnissen
- 8.2.2. Chatbox
- 8.2.3. Prävention und Echtzeit-Überwachung
- 8.2.4. Vorbeugende und personalisierte Medizin im Bereich der Onkologie

8.3. Künstliche Intelligenz im Gesundheitswesen II: Überwachung und ethische Herausforderungen

- 8.3.1. Monitoring von Patienten mit verminderter Mobilität
- 8.3.2. Monitoring des Herzens, Diabetes, Asthma
- 8.3.3. Gesundheits- und Wellness-Apps
 - 8.3.3.1. Herzfrequenz-Messgeräte
 - 8.3.3.2. Blutdruckmessgeräte
- 8.3.4. Ethik für KI im medizinischen Bereich. Datenschutz

8.4. Algorithmen der künstlichen Intelligenz für die Bildverarbeitung

- 8.4.1. Algorithmen der künstlichen Intelligenz für die Bildbehandlung
- 8.4.2. Bilddiagnose und Monitoring in der Telemedizin
 - 8.4.2.1. Melanom-Diagnose
- 8.4.3. Beschränkungen und Herausforderungen der Bildverarbeitung in der Telemedizin

8.5. Anwendungen der Grafikprozessor-Beschleunigung (GPU) in der Medizin

- 8.5.1. Parallelisierung von Programmen
- 8.5.2. GPU-Betrieb
- 8.5.3. GPU-Beschleunigungsanwendungen in der Medizin

8.6. Verarbeitung natürlicher Sprache (NLP) in der Telemedizin

- 8.6.1. Medizinische Textverarbeitung. Methodik
- 8.6.2. Natürliche Sprachverarbeitung in Therapie und Krankenakten
- 8.6.3. Beschränkungen und Herausforderungen der natürlichen Sprachverarbeitung in der Telemedizin

8.7. Das Internet der Dinge (IoT) in der Telemedizin. Anwendungen

- 8.7.1. Überwachung der Vitalparameter. *Wearables*
 - 8.7.1.1. Blutdruck, Temperatur, Herzfrequenz
- 8.7.2. LoT und Cloud-Technologie
 - 8.7.2.1. Datenübertragung in die Cloud
- 8.7.3. Selbstbedienungs-Terminals

8.8. LoT in der Patientenüberwachung und -pflege

- 8.8.1. LoT-Anwendungen zur Erkennung von Notfällen
- 8.8.2. Das Internet der Dinge in der Patientenrehabilitation
- 8.8.3. Unterstützung durch künstliche Intelligenz bei der Erkennung und Rettung von Verletzten

8.9. Nano-Roboter. Typologie

- 8.9.1. Nanotechnologie
- 8.9.2. Arten von Nano-Robotern
 - 8.9.2.1. Assembler. Anwendungen
 - 8.9.2.2. Selbstreplikatoren. Anwendungen

8.10. Künstliche Intelligenz bei der Kontrolle von COVID-19

- 8.10.1. COVID-19 und die Telemedizin
- 8.10.2. Management und Kommunikation von Entwicklungen und Ausbrüchen
- 8.10.3. Ausbruchsvorhersage mit künstlicher Intelligenz

Modul 9. Telemedizin und medizinische, chirurgische und biomechanische Geräte

9.1. Telemedizin und Telegesundheit

- 9.1.1. Telemedizin als Telegesundheitsdienst
- 9.1.2. Telemedizin
 - 9.1.2.1. Ziele der Telemedizin
 - 9.1.2.2. Vorteile und Grenzen der Telemedizin
- 9.1.3. E-Health. Technologien

9.2. Telemedizinische Systeme

- 9.2.1. Komponenten eines Telemedizinensystems
 - 9.2.1.1. Personal
 - 9.2.1.2. Technologie
- 9.2.2. Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) im Gesundheitsbereich
 - 9.2.2.1. T-Health
 - 9.2.2.2. M-Health
 - 9.2.2.3. U-Health
 - 9.2.2.4. P-Health
- 9.2.3. Bewertung von Telemedizinensystemen

9.3. Telemedizinische Technologie-Infrastruktur

- 9.3.1. Öffentliche Telefonnetze (PSTN)
- 9.3.2. Satellitennetze
- 9.3.3. Dienstintegrierende digitale Netze (ISDN)
- 9.3.4. Drahtlose Technologien
 - 9.3.4.1. Wap. Drahtloses Anwendungsprotokoll
 - 9.3.4.2. Bluetooth
- 9.3.5. Mikrowellen-Verbindungen
- 9.3.6. Asynchroner Übertragungsmodus (ATM)

9.4. Arten der Telemedizin. Anwendungen in der Gesundheitsfürsorge

- 9.4.1. Fernüberwachung von Patienten
- 9.4.2. Store-and-Forward-Technologien
- 9.4.3. Interaktive Telemedizin

9.5. Allgemeine telemedizinische Anwendungen

- 9.5.1. Telebetreuung
- 9.5.2. Telemonitoring
- 9.5.3. Telediagnose
- 9.5.4. Telebildung
- 9.5.5. Fernverwaltung

9.6. Telemedizinische klinische Anwendungen

- 9.6.1. Teleradiologie
- 9.6.2. Teledermatologie
- 9.6.3. Teleonkologie
- 9.6.4. Telepsychiatrie
- 9.6.5. Heimpflege (*Telehome-Care*)

9.7. Smart- und unterstützende Technologien

- 9.7.1. *Smart Home*-Integration
- 9.7.2. Digitale Gesundheit zur Verbesserung der Behandlung
- 9.7.3. Bekleidungstechnologie in der Telemedizin. "Intelligente Kleidung"

9.8. Ethische und rechtliche Aspekte der Telemedizin

- 9.8.1. Ethische Grundlagen
- 9.8.2. Gemeinsame rechtliche Rahmenbedingungen
- 9.8.3. ISO-Standards

9.9. Telemedizin und diagnostische, chirurgische und biomechanische Geräte

- 9.9.1. Diagnostische Geräte
- 9.9.2. Chirurgische Geräte
- 9.9.3. Biomechanische Geräte

9.10. Telemedizin und medizinische Geräte

- 9.10.1. Medizinische Geräte
 - 9.10.1.1. Mobile medizinische Geräte
 - 9.10.1.2. Telemedizinische Trolleys
 - 9.10.1.3. Telemedizinische Kioske
 - 9.10.1.4. Digitalkamera
 - 9.10.1.5. Telemedizinische Ausrüstung
 - 9.10.1.6. Telemedizinische Software

Modul 10. Unternehmerische Innovation und Unternehmertum im Bereich E-Health

10.1. Unternehmertum und Innovation

- 10.1.1. Innovation
- 10.1.2. Unternehmertum
- 10.1.3. Ein *Startup*

10.2. Unternehmertum im Bereich E-Health

- 10.2.1. Innovativer Markt für E-Health
- 10.2.2. Vertikale E-Health: M-Health
- 10.2.3. *TeleHealth*

10.3. Geschäftsmodelle I: Frühe Phasen des Unternehmertums

- 10.3.1. Arten von Geschäftsmodellen
 - 10.3.1.1. *Marketplace*
 - 10.3.1.2. Digitale Plattformen
 - 10.3.1.3. SaaS
- 10.3.2. Kritische Elemente in der Gründungsphase. Von der Idee zum Unternehmen
- 10.3.3. Häufige Fehler bei den ersten Schritten des Unternehmertums

10.4. Geschäftsmodelle II: Canvas-Modell

- 10.4.1. *Business Model Canvas*
- 10.4.2. Nutzenversprechen
- 10.4.3. Hauptaktivitäten und Ressourcen
- 10.4.4. Kundensegment
- 10.4.5. Beziehung zu den Kunden
- 10.4.6. Vertriebskanäle
- 10.4.7. Partnerschaften
 - 10.4.7.1. Kostenstruktur und Einnahmeströme

10.5. Geschäftsmodelle III: Lean Startup-Methodik

- 10.5.1. Schaffen
- 10.5.2. Validieren
- 10.5.3. Messen
- 10.5.4. Entscheiden

10.6. Geschäftsmodelle IV: externe, strategische und regulatorische Analyse

- 10.6.1. Roter Ozean und blauer Ozean
- 10.6.2. Wertkurve
- 10.6.3. Geltende Vorschriften im Bereich E-Health

10.7. Erfolgreiche Modelle im Bereich E-Health I: Wissen, bevor man innoviert

- 10.7.1. Analyse erfolgreicher E-Health-Unternehmen
- 10.7.2. Analyse von Unternehmen X
- 10.7.3. Analyse von Unternehmen Y
- 10.7.4. Analyse von Unternehmen Z

10.8. Erfolgreiche Modelle im Bereich E-Health II: erst zuhören, dann innovieren

- 10.8.1. Praktisches Interview CEO von *Startup* E-Health
- 10.8.2. Praktisches Interview CEO von *Startup* "Sektor x"
- 10.8.3. Praktisches Interview mit der technischen Leitung von *Startup* "x"

10.9. Unternehmerisches Umfeld und Finanzierung

- 10.9.1. Unternehmerisches Ökosystem im Gesundheitssektor
- 10.9.2. Finanzierung
- 10.9.3. Fall-Interview

10.10. Praktische Werkzeuge für Unternehmertum und Innovation

- 10.10.1. OSINT-Werkzeuge (*Open Source Intelligence*)
- 10.10.2. Analyse
- 10.10.3. *No-Code*-Tools für das Unternehmertum



Eine akademische Erfahrung, die ein Vorher und Nachher in Ihrer beruflichen Laufbahn markiert und Sie an die Spitze der Telemedizin-Branche bringt"

07

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Die TECH Business School verwendet die Fallstudie, um alle Inhalte zu kontextualisieren.

Unser Programm bietet eine revolutionäre Methode zur Entwicklung von Fähigkeiten und Kenntnissen. Unser Ziel ist es, Kompetenzen in einem sich wandelnden, wettbewerbsorientierten und sehr anspruchsvollen Umfeld zu stärken.

“

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt”



Dieses Programm bereitet Sie darauf vor, geschäftliche Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu meistern und Ihr Unternehmen erfolgreich zu machen.



Unser Programm bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein.

Eine innovative und andersartige Lernmethode

Dieses TECH-Programm ist eine intensive Spezialisierung, die von Grund auf neu geschaffen wurde, um Managern Herausforderungen und Geschäftsentscheidungen auf höchstem Niveau zu bieten, sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene. Dank dieser Methodik wird das persönliche und berufliche Wachstum gefördert und ein entscheidender Schritt in Richtung Erfolg gemacht. Die Fallmethode, die Technik, die diesem Inhalt zugrunde liegt, gewährleistet, dass die aktuellste wirtschaftliche, soziale und geschäftliche Realität berücksichtigt wird.

“ *Sie werden durch gemeinschaftliche Aktivitäten und reale Fälle lernen, komplexe Situationen in realen Geschäftsumgebungen zu lösen“*

Die Fallmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten Business Schools der Welt, seit es sie gibt. Die Fallmethode wurde 1912 entwickelt, damit Jurastudenten das Recht nicht nur auf der Grundlage theoretischer Inhalte erlernen.

Sie bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, damit sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen konnten, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert.

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Mit dieser Frage werden wir bei der Fallmethode konfrontiert, einer handlungsorientierten Lernmethode. Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren realen Fällen konfrontiert. Sie müssen ihr gesamtes Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und ihre Ideen und Entscheidungen verteidigen.

Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Unser Online-System ermöglicht es Ihnen, Ihre Zeit und Ihr Lerntempo zu organisieren und an Ihren Zeitplan anzupassen. Sie können die Inhalte von jedem festen oder mobilen Gerät mit Internetanschluss abrufen.

Bei TECH lernen Sie mit einer hochmodernen Methodik, die darauf ausgerichtet ist, die Führungskräfte der Zukunft zu spezialisieren. Diese Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, wird Relearning genannt.

Unsere Wirtschaftshochschule ist die einzige spanischsprachige Schule, die für die Anwendung dieser erfolgreichen Methode zugelassen ist. Im Jahr 2019 ist es uns gelungen, die Gesamtzufriedenheit unserer Studenten (Qualität der Lehre, Qualität der Materialien, Kursstruktur, Ziele...) in Bezug auf die Indikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität zu verbessern.



In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch. Mit dieser Methode wurden mehr als 650.000 Hochschulabsolventen mit beispiellosem Erfolg in so unterschiedlichen Bereichen wie Biochemie, Genetik, Chirurgie, internationales Recht, Managementfähigkeiten, Sportwissenschaft, Philosophie, Recht, Ingenieurwesen, Journalismus, Geschichte, Finanzmärkte und -instrumente fortgebildet. Dies alles in einem sehr anspruchsvollen Umfeld mit einer Studentenschaft mit hohem sozioökonomischem Profil und einem Durchschnittsalter von 43,5 Jahren.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

Nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Neurowissenschaften wissen wir nicht nur, wie wir Informationen, Ideen, Bilder und Erinnerungen organisieren, sondern auch, dass der Ort und der Kontext, in dem wir etwas gelernt haben, von grundlegender Bedeutung dafür sind, dass wir uns daran erinnern und es im Hippocampus speichern können, um es in unserem Langzeitgedächtnis zu behalten.

Auf diese Weise sind die verschiedenen Elemente unseres Programms im Rahmen des so genannten Neurocognitive Context-Dependent E-Learning mit dem Kontext verbunden, in dem der Teilnehmer seine berufliche Praxis entwickelt.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt.

Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



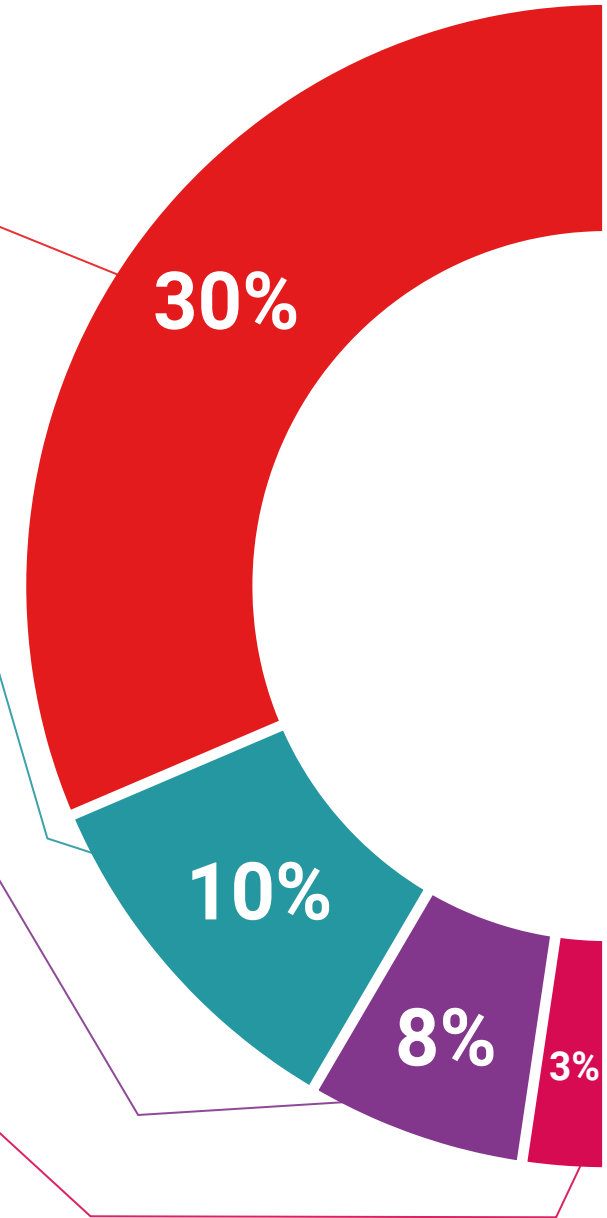
Übungen zu Managementfähigkeiten

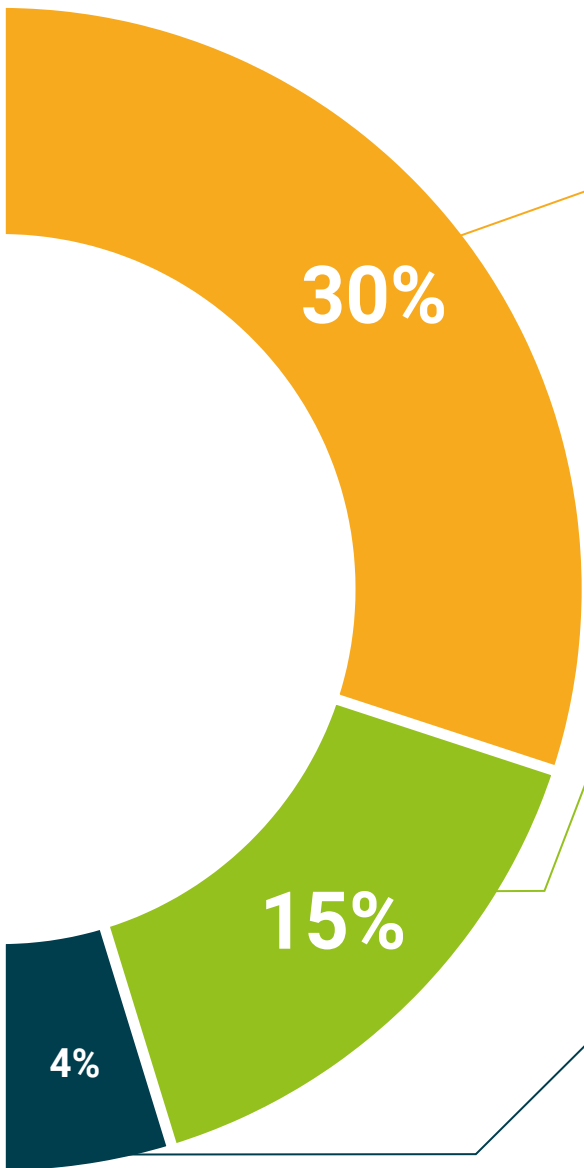
Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Managementfähigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Übungen und Aktivitäten zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein leitender Angestellter im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Case Studies

Sie werden eine Auswahl der besten Fallstudien vervollständigen, die speziell für diese Qualifizierung ausgewählt wurden. Fälle, die von den besten Experten in Senior Management der internationalen Szene präsentiert, analysiert und betreut werden.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



08

Profil unserer Studenten

Der Executive Master richtet sich an Hochschulabsolventen, die einen der folgenden Abschlüsse erworben haben: Sozial-, Rechts-, Verwaltungs- oder Wirtschaftswissenschaften.

Die Vielfalt der Teilnehmer mit unterschiedlichen akademischen Profilen und mehreren Nationalitäten macht den multidisziplinären Ansatz dieses Programms aus.

Auch Berufstätige mit einem Hochschulabschluss in einem beliebigen Bereich und zwei Jahren Berufserfahrung im Bereich Telemedizin können den Executive Master absolvieren.





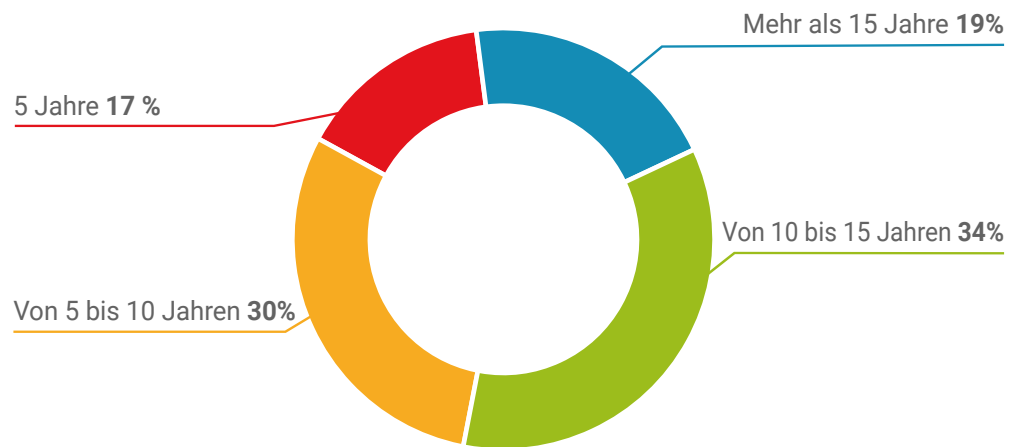
“

Ein multidisziplinärer Abschluss, der sich an verschiedene akademische Profile anpasst, aber auf das berufliche Fortkommen seiner Studenten ausgerichtet ist"

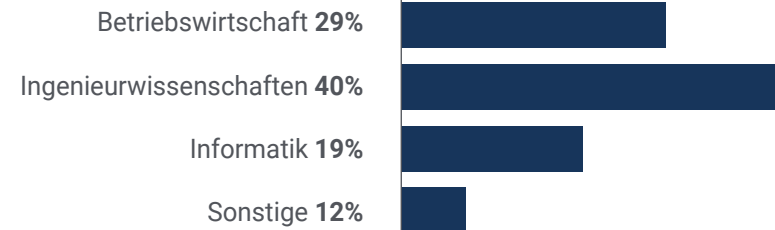
Durchschnittliches Alter

Zwischen **35** und **45** Jahren

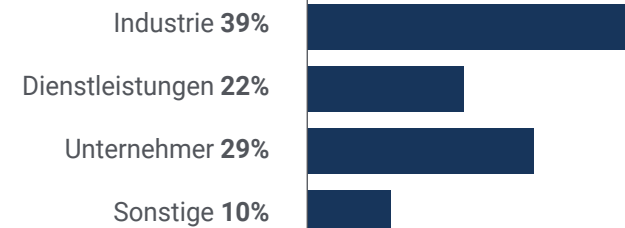
Jahre der Erfahrung



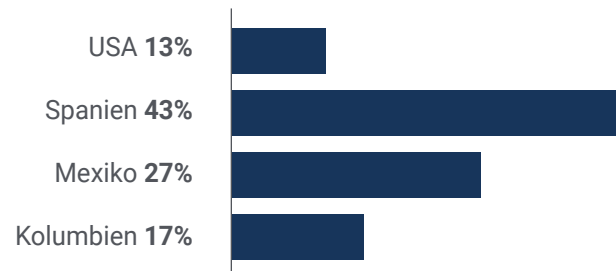
Ausbildung



Akademisches Profil



Geografische Verteilung



Rocío Miranda

Chief Data Officer in einem Unternehmen des Gesundheitssektors

"Ein dynamisches und intensives Studium, das einem zweifellos hilft, seine Managementfähigkeiten mit soliden und aktuellen Argumenten zu perfektionieren. In meinem Fall hat es mir geholfen, mich in einem so spezifischen Bereich wie eHealth und Big Data zu spezialisieren und in dem Unternehmen, in dem ich gearbeitet habe, voranzukommen"

09

Kursleitung

In ihrem Bestreben, die besten Abschlüsse auf dem akademischen Markt anzubieten, wählt die TECH für jeden ihrer Studiengänge ein Dozententeam aus, das auf das jeweilige Fachgebiet, in diesem Fall Biomedizin, spezialisiert ist. Es handelt sich um eine Gruppe von Fachleuten, die auf eine lange und umfassende Karriere in diesem Bereich zurückblicken können. Ihre Lebensläufe werden von mehreren Empfehlungsschreibern begleitet, die ihre menschlichen und beruflichen Qualitäten belegen. Auf diese Weise können die Studenten von den Erfahrungen echter Experten lernen und die effektivsten und erfolgreichsten Strategien in ihrer Praxis anwenden.



“

Das Dozententeam wird Sie nicht nur bei Ihren Zweifeln unterstützen, sondern Ihnen auch helfen, Fortschritte zu machen und das Beste aus diesem Executive Master herauszuholen"

Leitung



Fr. Sirera Pérez, Ángela

- ♦ Biomedizinische Ingenieurin, Expertin für Nuklearmedizin und Design von Exoskeletten
- ♦ Designerin spezifischer Teile für den 3D-Druck in Technadi
- ♦ Technikerin im Bereich Nuklearmedizin des Universitätskrankenhauses von Navarra
- ♦ Hochschulabschluss in Biomedizintechnik an der Universität von Navarra
- ♦ MBA und Führungskraft in Unternehmen der Medizin- und Gesundheitstechnologie

Professoren

Hr. Piró Cristobal, Miguel

- ♦ E-Health Support Manager bei ERN Transplantchild
- ♦ Elektromedizinischer Techniker, Elektromedizinische Geschäftsgruppe GEE
- ♦ Daten- und Analysespezialist - Daten- und Analyseteam, BABEL
- ♦ Biomedizinischer Ingenieur bei MEDIC LAB, UAM
- ♦ Direktor für Externe Angelegenheiten CEEIBIS
- ♦ Hochschulabschluss in Biomedizintechnik, Universität Carlos III von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Klinisches Ingenieurwesen, Universität Carlos III von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Finanztechnologien: Fintech Universität Carlos III von Madrid
- ♦ Fortbildung in Datenanalyse in der biomedizinischen Forschung, Universitätskrankenhauser La Paz

Dr. Somolinos Simón, Francisco Javier

- ♦ Biomedizinischer Ingenieur und Forscher bei der GBT-UPM Bioengineering and Telemedicine Group
- ♦ FuEul-Berater bei Evaluate Innovación
- ♦ Biomedizinischer Ingenieur und Forscher in der Gruppe Bioengineering und Telemedizin an der Polytechnischen Universität von Madrid
- ♦ Promotion in Biomedizintechnik an der Polytechnischen Universität von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Biomedizintechnik an der Polytechnischen Universität von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Management und Entwicklung von biomedizinischen Technologien der Universität Carlos III von Madrid

Fr. Crespo Ruiz, Carmen

- ♦ Spezialistin für Informationsanalyse, Strategie und Datenschutz
- ♦ Direktorin für Strategie und Datenschutz bei Freedom & Flow SL
- ♦ Mitgründerin von Healthy Pills SL
- ♦ Innovationsberaterin und Projekttechnikerin, CEEI Ciudad Real
- ♦ Mitgründerin von Thinking Makers
- ♦ Beratung und Ausbildung im Bereich Datenschutz, Gruppe Cooperativo Tangente
- ♦ Universitätsdozentin
- ♦ Hochschulabschluss in Rechtswissenschaften an der UNED
- ♦ Hochschulabschluss in Journalismus, Päpstliche Universität von Salamanca
- ♦ Masterstudiengang in Intelligenzanalyse, (Lehrstuhl Carlos III & Universität Rey Juan Carlos, mit der Unterstützung des Nationalen Informationszentrums CNI)
- ♦ Executive-Programm in Datenschutzbeauftragter

Fr. Muñoz Gutiérrez, Rebeca

- ♦ Data Scientist bei INDITEX
- ♦ Firmware Engineer bei Clue Technologies
- ♦ Hochschulabschluss in Gesundheitstechnik mit Spezialisierung auf Biomedizintechnik von der Universität von Málaga und der Universität von Sevilla
- ♦ Masterstudiengang in Intelligente Avionik von Clue Technologies in Zusammenarbeit mit der Universität von Málaga
- ♦ NVIDIA: Fundamentals of Accelerated Computing with CUDA C/C++
- ♦ NVIDIA: Accelerating CUDA C++ Applications with Multiple GPUs

Dr. Ortega Núñez, Miguel Ángel

- ♦ Forscher auf dem Gebiet der Biomedizin
- ♦ Assistenzprofessor an der Fakultät für Medizin und medizinische Fachgebiete der Universität von Alcalá
- ♦ Promotion in Gesundheitswissenschaften an der Universität von Alcalá
- ♦ Hochschulabschluss in Gesundheitsbiologie, Universität von Alcalá
- ♦ Masterstudiengang in Genetik und Zellbiologie an der Universität von Alcalá
- ♦ Masterstudiengang in Hochschullehre

Hr. Varas Pardo, Pablo

- ♦ Biomedizinischer Ingenieur und Datenwissenschaftler
- ♦ Data Scientist, Institut für mathematische Wissenschaften (ICMAT)
- ♦ Biomedizinischer Ingenieur im Krankenhaus La Paz
- ♦ Hochschulabschluss in Biomedizintechnik an der Polytechnischen Universität von Madrid
- ♦ Berufliche Praktiken im Krankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Masterstudiengang in Technologischer Innovation im Gesundheitswesen, UPM und Höheres Technisches Institut von Lissabon
- ♦ Masterstudiengang in Biomedizintechnik, Polytechnische Universität von Madrid

Fr. Ruiz de la Bastida, Fátima

- ♦ Data Scientist bei IQVIA
- ♦ Spezialistin in der Abteilung für Bioinformatik des Gesundheitsforschungsinstituts Stiftung Jiménez Díaz
- ♦ Forscherin in Onkologie am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Hochschulabschluss in Biotechnologie an der Universität von Cádiz
- ♦ Masterstudiengang in Bioinformatik und Computerbiologie, Autonome Universität von Madrid
- ♦ Spezialistin in Künstliche Intelligenz und Datenanalyse von der Universität von Chicago

Dr. Pacheco Gutiérrez, Víctor Alexander

- ♦ Facharzt für Orthopädie und Sportmedizin im Krankenhaus Dr. Sulaiman Al Habib
- ♦ Medizinischer Berater des venezolanischen Radsportverbands
- ♦ Facharzt in der Abteilung für Schulter- und Ellenbogenorthopädie und Sportmedizin in der Klinik La Isabelica
- ♦ Medizinischer Berater verschiedener Baseballvereine und des Boxverbands von Carabobo
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Carabobo
- ♦ Facharzt für Orthopädie und Traumatologie im Krankenhaus Dr. Enrique Tejera

10

Auswirkung auf Ihre Karriere

Für eine Fachkraft ist eine Qualifikation, wie sie die TECH Technologische Universität in ihrem Lehrplan anbietet, eine wichtige Grundlage, die sie in jedem Auswahlverfahren auszeichnet. Darüber hinaus erwirbt sie die aktuellsten und spezialisiertesten Kenntnisse auf dem Gebiet der elektronischen Gesundheitsdienste, die es Ihnen ermöglichen, in ihrer beruflichen Praxis die Qualitäten eines echten Experten auf diesem Gebiet anzuwenden. Dadurch kann sie sich für bessere Stellenangebote bewerben und eine deutliche Gehaltssteigerung erzielen.





“

*Machen Sie den Schritt, den Ihre Karriere braucht:
Spezialisieren Sie sich mit diesem Programm auf
E-Health und Big Data und werden Sie zu dem
Manager, den jedes Unternehmen braucht"*

Sind Sie bereit, den Sprung zu wagen? Es erwartet Sie eine hervorragende berufliche Weiterentwicklung.

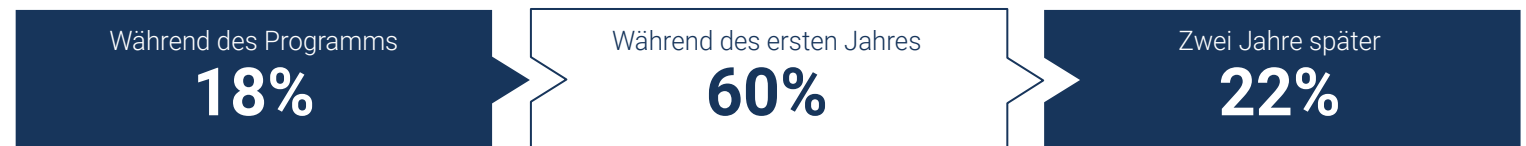
Der Executive Master in E-Health und Big Data der TECH Technologischen Universität ist ein intensives Programm, das die Studenten auf die Herausforderungen und Geschäftsentscheidungen in den Bereichen Ingenieurwesen und Bioinformatik vorbereitet. Das Hauptziel ist es, die persönliche und berufliche Entwicklung der Studenten zu fördern. Ihnen zum Erfolg zu verhelfen.

Diejenigen, die sich selbst verbessern, eine positive Veränderung auf beruflicher Ebene herbeiführen und sich mit den Besten austauschen möchten, finden in diesem Programm ihren Platz.

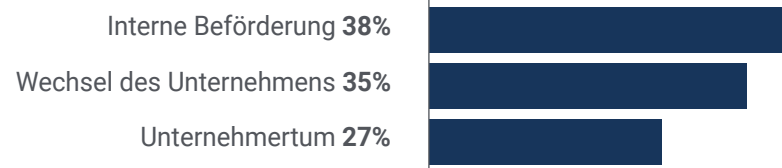
Eine einzigartige Gelegenheit, sich beruflich in einem Sektor mit großen Wachstumserwartungen wie der Telemedizin weiterzuentwickeln.

Sind Sie auf der Suche nach einem Abschluss, der Ihre Chancen auf ein höheres Gehalt erhöht? Dann sind Sie hier genau richtig.

Zeitpunkt des Wandels

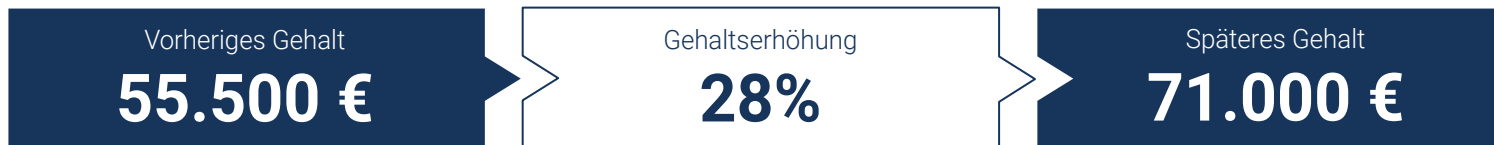


Art des Wandels



Gehaltsverbesserung

Der Abschluss dieses Programms bedeutet für unsere Studenten eine Gehaltserhöhung von mehr als **28%**



11

Vorteile für Ihr Unternehmen

Die Studenten, die diesen Executive Master abschließen, werden eine Reihe einzigartiger Führungsqualitäten erworben haben, die den Manager der Zukunft ausmachen, der bereit ist, sich komplexen Herausforderungen und Zielen zu stellen. Darüber hinaus verfügen sie über die notwendigen Fähigkeiten, um Krisensituationen zu lösen und sind in der Lage, dem Unternehmen eine Arbeitsqualität und Professionalität zu bieten, die es ihm ermöglicht, zu wachsen und zu den Besten in seinem Sektor zu gehören.



“

Wenn Sie die erfolgreichen Modelle der elektronischen Gesundheitsdienste im Detail kennen, können Sie die effektivsten Geschäftsstrategien von heute auf Ihr Unternehmen anwenden"

Die Entwicklung und Bindung von Talenten in Unternehmen ist die beste langfristige Investition.

01

Wachsendes Talent und intellektuelles Kapital

Die Fachkraft wird neue Konzepte, Strategien und Perspektiven in das Unternehmen einbringen, die relevante Veränderungen bewirken können.

02

Bindung von Führungskräften mit hohem Potenzial und Vermeidung der Abwanderung von Fachkräften

Dieses Programm stärkt die Verbindung zwischen dem Unternehmen und der Fachkraft und eröffnet neue Wege für die berufliche Entwicklung innerhalb des Unternehmens.

03

Aufbau von Akteuren des Wandels

Die Fachkraft wird in der Lage sein, in unsicheren und krisenhaften Zeiten Entscheidungen zu treffen und der Organisation zu helfen, Hindernisse zu überwinden.

04

Verbesserte Möglichkeiten zur internationalen Expansion

Dank dieses Programms wird das Unternehmen mit den wichtigsten Märkten der Weltwirtschaft in Kontakt kommen.



05

Entwicklung eigener Projekte

Die Fachkraft kann an einem realen Projekt arbeiten oder neue Projekte im Bereich FuE oder *Business Development* ihres Unternehmens entwickeln.

06

Gesteigerte Wettbewerbsfähigkeit

Dieses Programm wird die Fachkräfte mit den Fähigkeiten ausstatten, neue Herausforderungen anzunehmen und so das Unternehmen voranzubringen.

12

Qualifizierung

Der Executive Master in E-Health und Big Data garantiert neben der präzisen und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm
erfolgreich ab und erhalten Sie
Ihren Universitätsabschluss ohne
lästige Reisen oder Formalitäten"*

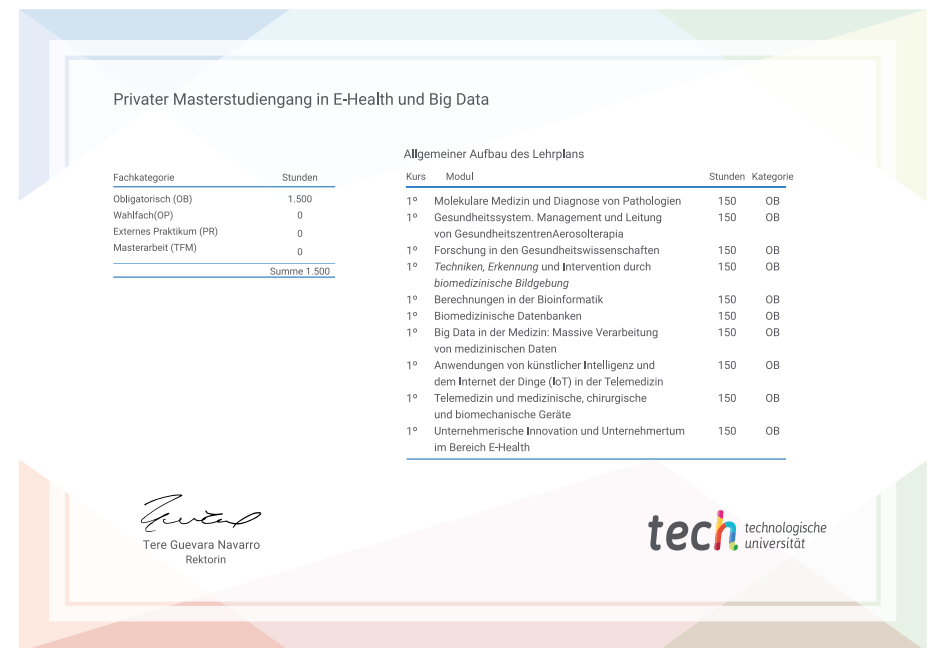
Dieser **Executive Master in E-Health und Big Data** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Executive Master in E-Health und Big Data**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.



Executive Master E-Health und Big Data

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Executive Master E-Health und Big Data

